

Anspruchsvolle Final-Aufgaben

Reiten Cup-Final des Schweizerischen Verbands für Ponys und Kleinpferde

VON RUTH MÜLLER

Dass sich wahre Grösse nicht über das Stockmass definiert, stellten die bis 148 Zentimeter messenden Ponys und Kleinpferde beim SVPK-Cupfinal unter Beweis. In neun Prüfungen boten Zwei- und Vierbeiner in Gehorsamsdressur, Bodenarbeit und Gymkhana hochklassigen Sport.

Zum sportlichen Saisonhöhepunkt fanden sich Erwachsene, Kinder und Jugendliche aus allen Landesteilen mit der ganzen Palette an Ponyrassen in Oftringen ein. Vom 74 Zentimeter kleinen Shetty Scally in der Bodenarbeit bis zu den stattlichen Endmassponys in der Dressur gaben alle ihr Bestes. Sämtliche Paare hatten sich unter dem Jahr mit guten Leistungen bei den Qualifikationsturnieren ihre Teilnahmeberechtigung gesichert. Als Organisatorin stellte die Fjordpferde-Vereinigung Schweiz einen gefreuten Ablauf des Turniers sicher.

Schwierigkeiten in hoher Dichte

Jede Disziplin wertete man in drei altersgerechten Stufen (1: bis 12 Jahre, 1 plus: 13 bis 16 Jahre, 2: älter als 17 Jahre). In einer Halle wurden Dressurprüfungen und Gymkhanas ausgetragen, in der anderen stand Bo-



Camilla Frommenweiler und Mahrdorf Red Runner siegten in der Gehorsamsdressur.

denarbeit auf dem Programm. Während das Dressurprogramm klar vorgegeben war, beinhalteten die Gymkhana- und Bodenarbeits-Parcours

der Finalprüfung entsprechend besonders anspruchsvolle Aufgaben. Die Schwierigkeiten folgten sich in einer Dichte, die Konzentration, Prä-

zision und vertrautes Teamwork zwischen Mensch und Pony erforderte.

Mit 37 Nennungen stellte die Bodenarbeitsprüfung für erwachsene Führpersonen das grösste Starterfeld. Anja Keller mit Shetlandpony Rosi gelang eine beinahe perfekte Vorstellung. Auf Stufe 1 marschierte Seline Leisibach mit der kleinsten Stute Lambada zum Sieg, Tina Bigler tat es ihr mit Jessica auf Stufe 1plus gleich.

Eleganz und Stil zeigten die Paare in der Gehorsamsdressur. Camilla Frommenweiler und Welshhengst Mahrdorf Red Runner hiessen die Sieger auf Stufe 2, sie erreichten mit 336 Zählern die Tageshöchstpunktzahl. Céline Marti mit dem holländischen Pony Lucky vom Gwick gewann die Stufe 1plus. Die Stufe 1 sah mit Rosina Maibach (Cinquinta vom Gwick) und Ramono Schmid (Sina vom Gwick) gleich zwei Siegerinnen.

Präzision, Tempo und gutes Zusammenspiel waren in den Gymkhanakonkurrenzen gefragt. Maya Siebenmann gelang mit der 27-jährigen Top Rhapsodie der beste Ritt bei den Erwachsenen – es war in dieser Disziplin der sechste Cup-Sieg für dieses Paar. Auf Stufe 1plus siegte Andrea Hubler mit Witch III, Fabienne Eberhart holte mit Flöckli auf Stufe 1 die begehrte Siegerschleife.

Pferd und Reiter durch dick und dünn

Reiten 80 Startende beim Dagmerseller Geländeritt rund um den Santenberg.

40 Zweier-Paare nahmen die vielfältigen Herausforderungen des Dagmerseller Vielseitigkeitsritts des Kavallerie- und Reitvereins Oberwiggertal unter ihre 320 Hufe. Die Geländestrecke führte von der Reithalle rund um den Santenberg wieder zurück zum Ausgangspunkt. Unterwegs wartete viel Kniffliges auf die Teilnehmer.

Beim ersten Posten waren – aus aktuellem Anlass – den Fotos der sieben Bundesräte die korrekten Namens- und Parteischilder zuzuordnen. Erstaunlicherweise schnitten hier – gemäss OK-Präsident und Postenchef Thomas Beyeler (Langnau b. Reiden) – die jüngeren Reiter meist erfolgreicher ab als die ältere Generation.

Im Gebiet Sennhaus galt es, beim Wassertransport während drei Minuten möglichst viel in PET-Flaschen abzufüllen. Was einfach anmutete, erforderte Geschick und vertraute

Pferde. Auf der Kätzigerhöhe angelangt, waren zehn kleine Holzblöcke mit Stock und Haken zu heben, dem Teampartner zu übergeben, der sie korrekt deponieren musste. Rast und Zwischenverpflegung genossen Zwei- und Vierbeiner bei der Jägerhütte Nebikon. Teamwork war erneut bei der fünften Aufgabe gefragt: Gemeinsam musste ein Fussball zwischen zwei Stöpsel geklemmt und im Gleichschritt transportiert werden. Nach dem Besen-Billard wieder bei der Reithalle angekommen, wartete zum

Abschluss des Ritts ein anspruchsvolles Gymkhana.

Am meisten Zähler sammelte das erfahrene Duo Martina Lehmann und Gabi Neuner. Nur vier Punkte weniger hatten Stefanie und Martina Steiner auf dem Konto. Die beiden Schwestern aus Dagmersellen durften sich als erfolgreichstes Team des organisierenden Vereins feiern lassen. Alle Teilnehmer wurden für ihre Leistung mit einer schmucken Stallplakette, einer Schleife sowie einem Ehrenpreis belohnt. (RUM)



Rang zwei für Stefanie und Martina Steiner aus Dagmersellen. (RUM)

Service

Handball

Junioren U19 inter:
Goldach-Rorschach - Basel Regio 30:35. – **Rangliste:** 1. Spono Nottwil 4/8. 2. Yellow Winterthur 5/8. 3. SG Aargau West 4/6 (167:116). 4. Brühl 4/6 (149:125). 5. SG Basel Regio 5/6. 6. Kreuzlingen 4/2. 7. Grauholz 5/0 (101:167). 8. Goldach-Rorschach 5/0 (118:189).

Junioren U17 inter, Gruppe 2:
Herzogenbuchsee - Leimental 25:21. – **Rangliste:** 1. Zug 4/8. 2. Spono Nottwil 4/6. 3. Herzogenbuchsee 4/4. 4. Aargau West 3/3. 5. Thun 3/1. 6. Leimental 4/0.

Männer 2. Liga:
Wohlen II - Muri II 24:34. Lägern Wettingen - STV Baden II 34:20. SG Aarburg/Oftringen/Rothrist - SG Suhrental/Oberentfelden 35:17. Zofingen II - Lenzburg 27:32. Frick - Brugg 21:25. – **Rangliste:** 1. Brugg 4/8. 2. Frick 5/8. 3. Lenzburg 4/6. 4. SG Aarburg/Oftringen/Rothrist 3/4. 5. Lägern 3/4. 6. Siggenthal/Vom Stein II 4/4. 7. SG Suhrental/Oberentfelden 5/4. 8. Zofingen II 4/3. 9. Muri II 5/3. 10. STV Baden II 4/2. 11. Wohlen II 5/2. 12. SG Buchs/Suhr Aarau 2/0.

Aarb./Oftr./Roth. - Suhrental/Oberent. 35:17 (14:10)
Breite Rothrist. – 41 Zuschauer. – SR: Ernst/Michel. – Torfolge: 1:0, 1:1, 2:1, 2:3, 5:4, 5:5, 7:6, 8:7, 13:7, 14:10; 16:10, 16:11, 22:11, 28:14, 31:16, 33:17, 35:17. – Strafen: Keine gegen Aarburg/Oftringen/Rothrist, 3-mal 2 Minuten gegen Suhrental/Oberentfelden.

Aarburg/Oftringen/Rothrist: Graber; Erni (3), Gruber (6/1), S. Hilpert (2), Käser (3), Peyer (4), Seifert (8), Stammbach (5), Van Vliet (4).
Suhrental/Oberentfelden: Aeschbach, Baer; Ackermann (2), Bütikofer (1), Frei, Hunziker (7), C. Hürlimann (2/1), P. Hürlimann, D. Koch (3), P. Koch, Müller, Tuccillo (1), Widmer (1).
Bemerkungen: SGAOR ohne Bernhard, Boskovic, L. Hilpert, Kobel, Lanz und Waldmeyer.

Männer 3. Liga, Gruppe 2:
Niedererlinsbach - Trimbach 29:19. Olten II - Pfadi Wohlen 27:17. Brittnau - SG Buchs/Suhr Aarau 25:16. – **Rangliste:** 1. Olten II 3/6. 2. SG Oberentfelden/Suhrental 4/6. 3. Brittnau 3/4. 4. Frick II 3/4. 5. SG Buchs/Suhr Aarau 4/4. 6. Trimbach 4/4. 7. Zofingen III 3/2. 8. Niedererlinsbach 3/2. 9. Pfadi Wohlen 4/2. 10. SG Aarburg/Oftringen/Rothrist II 3/0.

Männer 4. Liga, Gruppe 1:
Brittnau III - Lenzburg III 35:23. – **Rangliste:** 1. Gränichen 3/4. 2. Brittnau III 1/2. 3. SG Aarburg/Oftringen/Rothrist III 1/2. 4. Lenzburg III 2/2. 5. Seon 2/2. 6. Fides Niedergösgen 0/0. 7. Balsthal 3/0.

Männer 4. Liga, Gruppe 2:
Brittnau II - Balsthal II 23:26. – **Rangliste:** 1. SG Frick/Laufenburg 3/6. 2. Balsthal II 2/4. 3. Lenzburg II 2/2. 4. SG Oberentfelden/Suhrental II 3/2. 5. Brittnau II 4/2. 6. Gipf-Oberfrick 0/0. 7. Berikon II 2/0.

Frauen 2. Liga:
Aarburg/Oftringen/Rothrist - Brugg 24:20. – **Rangliste:** 1. Aarburg/Oftringen/Rothrist 3/5. 2. Olten 2/4. 3. Lenzburg 3/3. 4. Zurzibiet 1/2. 5. Zofingen II 2/2. 6. Wettingen/Siggenthal II 1/0. 7. Brugg 2/0. 8. Buchs/Suhr Aarau 2/0.

Frauen 3. Liga:
Aarburg/Oftringen/Rothrist II - Zurzibiet II 33:10. Aarburg/Oftringen/Rothrist III - Buchs/Suhr Aarau 19:20. – **Rangliste:** 1. Aarburg/Oftringen/Rothrist II 4/8. 2. Buchs/Suhr Aarau 3/6. 3. Zofingen III 3/4. 4. Aarburg/Oftringen/Rothrist III 4/4. 5. Suhrental 4/4. 6. Zurzibiet II 2/2. 7. Lenzburg II 3/2. 8. Muri II 1/0. 10. Frick/Laufenburg 2/0. 11. Fides/Buchs/Suhr Aarau 3/0.

Junioren U16:
Frick - SG Buchs/Suhr Aarau 8:47. – **Rangliste:** 1. SG Buchs/Suhr Aarau 2/4. 2. Wettingen/Siggenthal 2/4. 3. Suhrental 3/4. 4. Zofingen 3/2. 5. Frick 4/0.

Reiten
Oftringen. Cup-Final des Schweizerischen Verbands für Ponys und Kleinpferde. Gehorsamsdressur, Stufe 2: 1. Camilla Frommenweiler (Untereggen), Mahrdorf Red Runner, 336. 2. Luana Barberi (Dussnang), Cascliad Chayenne, 334. 3. Fabienne Friedli (Mooseedorf), Lo-Pe Supple, 330.
Stufe 1plus: 1. Céline Marti (Niedermühlern), Lucky vom Gwick, 334. 2. Talitha Boakye (Bronshofen), River Dawn Brenin, 332. 3. Sara Siegenthaler (Koppigen), Desperado vom Gwick, 322.
Stufe 1: 1. Ex. Rosina Maibach (Mittelhäusern), Cinquinta vom Gwick und Ramona Schmid (Meinisberg), Sina vom Gwick, 320. 3. Anouk Bürgi (Oppligen), Floris, 318.

Gymkhana, Stufe 2: 1. Maya Siebenmann (Kilchberg), Top Rhapsodie, 79/3.05. 2. Rebecca Bugmann (Oberhelfenschwil), Jvana, 79/4.42. 3. Christa Zingg (Mühleberg), Ilanka, 77/3.17.
Stufe 1plus: 1. Andrea Hubler (Ins), Witch III, 80/2.36. 2. Viviane Zürcher (Murten), Fynn von Svenstrup, 80/3.26. 3. Nicole Bruhin (Gipf-Oberfrick), Ballerina VIII, 78/2.34.
Stufe 1: 1. Fabienne Eberhart (Benken), Flöckli, 80/2.09. 2. Zoë Bigler (Allmendingen), Jessica, 80/2.19. 3. Anja Allenbach (Baggwil), Tschipsi, 79.
Bodenarbeit, Stufe 1plus: 1. Tina Bigler (Allmendingen), Jessica, 2. Tina Glutz (Wynau), Leika vom Römerhof. 3. Lynn Grau (Züberwangen), Bengad Moorking.
Stufe 1: 1. Seline Leisibach (Retschwil), Lambada. 2. Ex. Fabienne Eberhart (Benken), Flöckli und Kim Leisibach (Retschwil), Lambada.
Stufe 2: 1. Anja Keller (Pfyn), Rosi, 139. 2. Saskia Süsli (Glarus), Scally, 136. 3. Ursula Jecklin (Ballwil), Kentucky VIII, 135. – Ferner: 5. Ruth Müller (Rothrist), Chili, 129.

Dagmerseller Geländeritt: 1. Martina Lehmann (Zuchwil)/Gabi Neuner (Aeschi) 198. 2. Stefanie Steiner (Dagmersellen)/Martina Steiner (Dagmersellen) 194. 3. Bettina Schneider (Hünenberg)/Nadja Kilchmann (Cham) 184. 4. Marlies Gianini (Riedholz)/ Kerstin Held (Günsberg) 177. 5. Monika Achermann (Riedtwil)/Ulrike Leufke (Auenstein) 175. 6. Sandra Gerber (Bannwilen)/Mirjam Käppeli (Küttigen) 166. 8. Hanny Rysler (Richenthal)/Irene Isaak (Roggliwil) 164.

Dagmerseller Geländeritt: 1. Martina Lehmann (Zuchwil)/Gabi Neuner (Aeschi) 198. 2. Stefanie Steiner (Dagmersellen)/Martina Steiner (Dagmersellen) 194. 3. Bettina Schneider (Hünenberg)/Nadja Kilchmann (Cham) 184. 4. Marlies Gianini (Riedholz)/ Kerstin Held (Günsberg) 177. 5. Monika Achermann (Riedtwil)/Ulrike Leufke (Auenstein) 175. 6. Sandra Gerber (Bannwilen)/Mirjam Käppeli (Küttigen) 166. 8. Hanny Rysler (Richenthal)/Irene Isaak (Roggliwil) 164.

Dagmerseller Geländeritt: 1. Martina Lehmann (Zuchwil)/Gabi Neuner (Aeschi) 198. 2. Stefanie Steiner (Dagmersellen)/Martina Steiner (Dagmersellen) 194. 3. Bettina Schneider (Hünenberg)/Nadja Kilchmann (Cham) 184. 4. Marlies Gianini (Riedholz)/ Kerstin Held (Günsberg) 177. 5. Monika Achermann (Riedtwil)/Ulrike Leufke (Auenstein) 175. 6. Sandra Gerber (Bannwilen)/Mirjam Käppeli (Küttigen) 166. 8. Hanny Rysler (Richenthal)/Irene Isaak (Roggliwil) 164.

Dagmerseller Geländeritt: 1. Martina Lehmann (Zuchwil)/Gabi Neuner (Aeschi) 198. 2. Stefanie Steiner (Dagmersellen)/Martina Steiner (Dagmersellen) 194. 3. Bettina Schneider (Hünenberg)/Nadja Kilchmann (Cham) 184. 4. Marlies Gianini (Riedholz)/ Kerstin Held (Günsberg) 177. 5. Monika Achermann (Riedtwil)/Ulrike Leufke (Auenstein) 175. 6. Sandra Gerber (Bannwilen)/Mirjam Käppeli (Küttigen) 166. 8. Hanny Rysler (Richenthal)/Irene Isaak (Roggliwil) 164.

Dagmerseller Geländeritt: 1. Martina Lehmann (Zuchwil)/Gabi Neuner (Aeschi) 198. 2. Stefanie Steiner (Dagmersellen)/Martina Steiner (Dagmersellen) 194. 3. Bettina Schneider (Hünenberg)/Nadja Kilchmann (Cham) 184. 4. Marlies Gianini (Riedholz)/ Kerstin Held (Günsberg) 177. 5. Monika Achermann (Riedtwil)/Ulrike Leufke (Auenstein) 175. 6. Sandra Gerber (Bannwilen)/Mirjam Käppeli (Küttigen) 166. 8. Hanny Rysler (Richenthal)/Irene Isaak (Roggliwil) 164.

Dagmerseller Geländeritt: 1. Martina Lehmann (Zuchwil)/Gabi Neuner (Aeschi) 198. 2. Stefanie Steiner (Dagmersellen)/Martina Steiner (Dagmersellen) 194. 3. Bettina Schneider (Hünenberg)/Nadja Kilchmann (Cham) 184. 4. Marlies Gianini (Riedholz)/ Kerstin Held (Günsberg) 177. 5. Monika Achermann (Riedtwil)/Ulrike Leufke (Auenstein) 175. 6. Sandra Gerber (Bannwilen)/Mirjam Käppeli (Küttigen) 166. 8. Hanny Rysler (Richenthal)/Irene Isaak (Roggliwil) 164.

Dagmerseller Geländeritt: 1. Martina Lehmann (Zuchwil)/Gabi Neuner (Aeschi) 198. 2. Stefanie Steiner (Dagmersellen)/Martina Steiner (Dagmersellen) 194. 3. Bettina Schneider (Hünenberg)/Nadja Kilchmann (Cham) 184. 4. Marlies Gianini (Riedholz)/ Kerstin Held (Günsberg) 177. 5. Monika Achermann (Riedtwil)/Ulrike Leufke (Auenstein) 175. 6. Sandra Gerber (Bannwilen)/Mirjam Käppeli (Küttigen) 166. 8. Hanny Rysler (Richenthal)/Irene Isaak (Roggliwil) 164.

Dagmerseller Geländeritt: 1. Martina Lehmann (Zuchwil)/Gabi Neuner (Aeschi) 198. 2. Stefanie Steiner (Dagmersellen)/Martina Steiner (Dagmersellen) 194. 3. Bettina Schneider (Hünenberg)/Nadja Kilchmann (Cham) 184. 4. Marlies Gianini (Riedholz)/ Kerstin Held (Günsberg) 177. 5. Monika Achermann (Riedtwil)/Ulrike Leufke (Auenstein) 175. 6. Sandra Gerber (Bannwilen)/Mirjam Käppeli (Küttigen) 166. 8. Hanny Rysler (Richenthal)/Irene Isaak (Roggliwil) 164.

Dagmerseller Geländeritt: 1. Martina Lehmann (Zuchwil)/Gabi Neuner (Aeschi) 198. 2. Stefanie Steiner (Dagmersellen)/Martina Steiner (Dagmersellen) 194. 3. Bettina Schneider (Hünenberg)/Nadja Kilchmann (Cham) 184. 4. Marlies Gianini (Riedholz)/ Kerstin Held (Günsberg) 177. 5. Monika Achermann (Riedtwil)/Ulrike Leufke (Auenstein) 175. 6. Sandra Gerber (Bannwilen)/Mirjam Käppeli (Küttigen) 166. 8. Hanny Rysler (Richenthal)/Irene Isaak (Roggliwil) 164.

Dagmerseller Geländeritt: 1. Martina Lehmann (Zuchwil)/Gabi Neuner (Aeschi) 198. 2. Stefanie Steiner (Dagmersellen)/Martina Steiner (Dagmersellen) 194. 3. Bettina Schneider (Hünenberg)/Nadja Kilchmann (Cham) 184. 4. Marlies Gianini (Riedholz)/ Kerstin Held (Günsberg) 177. 5. Monika Achermann (Riedtwil)/Ulrike Leufke (Auenstein) 175. 6. Sandra Gerber (Bannwilen)/Mirjam Käppeli (Küttigen) 166. 8. Hanny Rysler (Richenthal)/Irene Isaak (Roggliwil) 164.

Dagmerseller Geländeritt: 1. Martina Lehmann (Zuchwil)/Gabi Neuner (Aeschi) 198. 2. Stefanie Steiner (Dagmersellen)/Martina Steiner (Dagmersellen) 194. 3. Bettina Schneider (Hünenberg)/Nadja Kilchmann (Cham) 184. 4. Marlies Gianini (Riedholz)/ Kerstin Held (Günsberg) 177. 5. Monika Achermann (Riedtwil)/Ulrike Leufke (Auenstein) 175. 6. Sandra Gerber (Bannwilen)/Mirjam Käppeli (Küttigen) 166. 8. Hanny Rysler (Richenthal)/Irene Isaak (Roggliwil) 164.

Dagmerseller Geländeritt: 1. Martina Lehmann (Zuchwil)/Gabi Neuner (Aeschi) 198. 2. Stefanie Steiner (Dagmersellen)/Martina Steiner (Dagmersellen) 194. 3. Bettina Schneider (Hünenberg)/Nadja Kilchmann (Cham) 184. 4. Marlies Gianini (Riedholz)/ Kerstin Held (Günsberg) 177. 5. Monika Achermann (Riedtwil)/Ulrike Leufke (Auenstein) 175. 6. Sandra Gerber (Bannwilen)/Mirjam Käppeli (Küttigen) 166. 8. Hanny Rysler (Richenthal)/Irene Isaak (Roggliwil) 164.

Dagmerseller Geländeritt: 1. Martina Lehmann (Zuchwil)/Gabi Neuner (Aeschi) 198. 2. Stefanie Steiner (Dagmersellen)/Martina Steiner (Dagmersellen) 194. 3. Bettina Schneider (Hünenberg)/Nadja Kilchmann (Cham) 184. 4. Marlies Gianini (Riedholz)/ Kerstin Held (Günsberg) 177. 5. Monika Achermann (Riedtwil)/Ulrike Leufke (Auenstein) 175. 6. Sandra Gerber (Bannwilen)/Mirjam Käppeli (Küttigen) 166. 8. Hanny Rysler (Richenthal)/Irene Isaak (Roggliwil) 164.

Dagmerseller Geländeritt: 1. Martina Lehmann (Zuchwil)/Gabi Neuner (Aeschi) 198. 2. Stefanie Steiner (Dagmersellen)/Martina Steiner (Dagmersellen) 194. 3. Bettina Schneider (Hünenberg)/Nadja Kilchmann (Cham) 184. 4. Marlies Gianini (Riedholz)/ Kerstin Held (Günsberg) 177. 5. Monika Achermann (Riedtwil)/Ulrike Leufke (Auenstein) 175. 6. Sandra Gerber (Bannwilen)/Mirjam Käppeli (Küttigen) 166. 8. Hanny Rysler (Richenthal)/Irene Isaak (Roggliwil) 164.

Messerscharf

Die Nerven

VON WALTER BÄNI*

MANCHE SPORTLER vollbringen an kleineren Wettkämpfen grossartige Leistungen und scheitern dann an wichtigen Titelkämpfen. Auf diesem Gebiet bin ich – leider – ein Fachmann. Nie mehr vergesse ich den Tag, als ich bei Olympia an den Start gehen durfte. Zwei Wochen vorher hatte ich den Weltrekord nur um zwei Hundertstel verpasst und hätte eigentlich keinen Grund zum Zweifeln gehabt. Aber als ich aufgerufen wurde, da wäre ich am liebsten davongelaufen, möglichst weit weg, vielleicht auf eine einsame Insel in der Südsee.

DANN SASS ICH auf dem Fahrrad und wartete auf das Startkommando. In den verbleibenden 30 Sekunden fiel mir ein, dass dies der Moment war, von dem ich jahrelang geträumt hatte. Gleich würde ich im voll besetzten Stadion ganz allein meine Runden drehen. Aller Augen würden nur auf mich gerichtet sein. Mir wurde bewusst, dass praktisch alle Einwohner von Uerkheim vor dem Fernseher sassen und mir die Daumen drückten. Ich realisierte, dass die ganze sportinteressierte Schweiz von mir eine Medaille erwartete, denn vor mir waren alle helvetischen Medaillenanwärter gescheitert. Nie in meinem Leben war ich so einsam gewesen.

***Walter Bani** ist in Uerkheim aufgewachsen. Er lebt und arbeitet seit 1991 als Journalist in Davos. Als Radrennfahrer war er dreimal Schweizer Meister und 1976 Olympiateilnehmer in Montreal. walti.baeni@gmail.com

ES KAM DANN so, wie es kommen musste. Nach dem Start fühlte ich sofort, dass ich nicht meine normale Leistung erreichte. Viel zu früh verliessen mich die Kräfte, ich weiss noch, dass ich gegen Schluss nur noch schwarz-weiss sah und dass die Sanitäter nach meiner Zieldurchfahrt mit dem Sauerstoffgerät angerannt kamen. In der TV-Aufzeichnung sah ich später, dass ich Slalom fuhr und wilde Haken schlug. Um so erstaunter war ich dann, als ich beim Studium der Zwischenzeiten feststellte, dass ich nach zweieinhalb von dreieinhalb Runden noch auf dem dritten Zwischenrang gelegen hatte, nur eine Hundertstelsekunde trennte mich vom zweiten. Erst in der Schlussrunde büsste ich gewaltig Zeit ein.

FAKT IST, DASS ich in Montreal hätte eine Medaille gewinnen können, es aber nicht getan habe. Zu einem Weltklassesportler gehören eben auch eine starke Psyche und Nerven wie Drahtseile.